

Gottesdienste und Kloster

Hl. Messe mit Bibelgespräch

Termine: 3., 10. und 17.12. jeweils 19 Uhr mit Pfr. Heinz Haser, Rektor, im Gottesdienst- und Meditationsraum.

Geistlicher Tag für Kommunionshelfer und Lektoren „Die Messe verstehen“

25. Januar 2020, 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Begleitung: Pfr. Heinz Haser, Rektor und Dipl. Theol. Holger Sturm, Leiter des Geistlichen Zentrums.

Anmeldung über das Geistliche Zentrum, Frau Astrid Bauer, Tel. 06898-69089010 oder astrid.bauer@bgv-trier.de

Sonntagskaffee und Vespertagesdienst

An einigen Sonntagen im Jahr wird die Vesper als feierlicher Vespertagesdienst gefeiert. Vor der Vesper wird Kaffee und Kuchen im Saal des Geistlichen Zentrums angeboten. Keine Anmeldung erforderlich.

Termine: 20.10. und 15.12.2019

Von 15.30 Uhr bis 17.00 Kaffee und Kuchen im Saal des Geistlichen Zentrums, 17.15 Uhr Vespertagesdienst in der Klosterkirche, 18.00 Uhr hl. Messe in der Klosterkirche.

Regelmäßige Sprechzeiten von Pfarrer Heinz Haser im Kloster Beichte - Anliegen - Gespräche

Montagsvormittag, 11 bis 12 Uhr
Donnerstagnachmittag, 16 bis 17.00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung, Tel. 01520-1575222.

Öffnungszeiten der Pforte und des Klosterladens

Von Montag bis Freitag ist die Pforte von 8.30 bis 13.00 Uhr geöffnet. Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung.

Sie ist mit Menschen besetzt, die sich ehrenamtlich für das Geistliche Zentrum und das Kloster engagieren. Falls Sie sich auch gerne engagieren möchten, sprechen Sie uns einfach an.

Außerhalb dieser Zeiten bzw. wenn keine Ehrenamtliche Dienst hat, können die Schwestern über die Klingel an der Tür erreicht werden.

Telefon Kloster: 06898-66213.

Telefon Hostienbäckerei: 06898-66270.

Feier der Eucharistie

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag: 7 Uhr, Donnerstag: 18 Uhr
Sonntag: 8 und 18 Uhr. Abweichungen werden durch Aushang bekannt gegeben. Musikgruppen und Chöre sind herzlich eingeladen, die heilige Messe am Sonntagabend um 18 Uhr mitzugestalten. Bitte bei Rektor Pfarrer Haser melden.

Feier des Stundengebetes

Laudes: Montag bis Mittwoch, Freitag und Samstag: 6.30 Uhr, Sonntag und Feiertag: 7.15 Uhr.
Vesper: Montag bis Samstag: 17.15 Uhr,
Sonntag mit Aussetzung von 17.15 Uhr bis vor der Sonntagabendmesse um 18 Uhr.

Anbetungsstunden

An jedem ersten Donnerstag im Monat nach der hl. Messe um 18.00 Aussetzung und Anbetung mit Beichtmöglichkeit.
An jedem ersten Freitag im Monat nach der Feier der Eucharistie um 7.00 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten und gestaltete Anbetung mit sakramentalem Segen als Abschluss.

Rosenkranzgebet

Jeden Samstag nach der hl. Messe um 7.00 Uhr Rosenkranzgebet.

Beichtgelegenheit

In der Regel am Samstagnachmittag in der Klosterkirche von 15-16 Uhr, auf Anfrage nach der Eucharistiefeier und nach Vereinbarung: Pfr. i. R. Heribert Hansen, 06898 - 4 41 70 19. Abweichungen werden durch Aushang bekannt gegeben.

Besuch der Hostienbäckerei

Kommunionkindergruppen und andere Gruppen sind eingeladen die Hostienbäckerei zu besuchen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit für Kommunionkinder zur Kirchenraumschließung der Klosterkirche. Terminvereinbarung über die Oberin, Sr. Mercy, Tel-0152-25605971.

Impressum und Kontakt

Geistliches Zentrum, Völklinger Str. 197, 66346 Püttlingen.

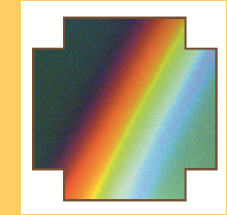
Leiter: Pastoralreferent Holger Sturm

Telefon: 06898 - 6 94 09 - 62

Internet: www.kloster-heilig-kreuz.de



Geistliches Zentrum Inspirationen



Innehalten.
Erneuern.
Aufbrechen.

Ausgabe 3/2019

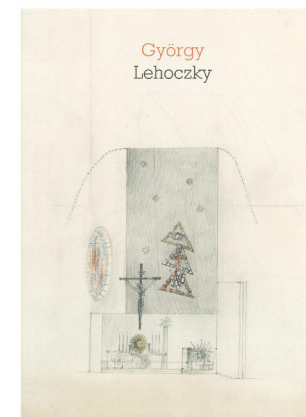
Konzertlesung

Musik zum Bauhausjahr
und
Texte über das
Schaffen von
György Lehoczky



Samstag, 26. Oktober
19.00 Uhr
Großer Saal und Kirche

Geistliches Zentrum Völklinger Str. 197
- Kloster Heilig Kreuz -



Duo Sovela

Sängerin und
Sprecherin:
Anna Sophia
Backhaus

Harfenistin:
Verena Jochum

Eintritt frei, Spende erbeten

Abendmusik mit Impulsen zum Welthospiztag

Am 12.10.2019 um 18.00 Uhr findet eine ganz besondere Abendmusik, in einer besonderen Atmosphäre in der Klosterkirche in Püttlingen statt. Es erwartet Sie ein Wechselspiel aus Musik, Gedichten und Texten zu den Themen: Leben, Vergänglichkeit und Abschied nehmen.

Weitere Information zur Abendmusik, zum Welthospiztag und zur ambulanten Hospizarbeit erhalten Sie bei: Ambulantes Hospiz St. Michael, Kreppstr. 1, 66333 Völklingen, Tel. (06898) 7590795, www.hospiz-voelklingen.de.

Oktober 2019- Januar 2020

- | | |
|---------------------------|--|
| 11.10.-27.10. | Aquarelle von Eva-Maria Scherer und Fotos von Olaf Reeck |
| 12.10. | Welthospiztag |
| 19.10. | Auszeit vom Alltag |
| 20.10. | Kaffee und Vesper |
| 23.10. | Schreibend die Stille erfahren |
| 26.10. | Konzert zum Bauhausjahr mit dem Duo Sovela |
| 29.10. | Globale Weltwirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit |
| 20.11. | Schreibend die Stille erfahren |
| 26.11. | Lesen und Lauschen |
| 03.12., 10.12. und 17.12. | Hl. Messe mit Bibelgespräch |
| 15.12. | Kaffee und Vesper |
| 18.12. | Schreibend die Stille erfahren |
| 25.01.2020 | Geistlicher Tag für Lektoren und Kommunionshelfer |

Neue gemeinsame Internetseite

Nach einer sorgfältigen Planung und den entsprechenden Vorarbeiten ist die neue gemeinsame Internetseite des Klosters Heilig Kreuz und des Geistlichen Zentrums seit dem 8. September online geschaltet. Besucherinnen und Besucher finden unter der Adresse

www.kloster-heilig-kreuz.de

Informationen zu Gottesdiensten, Angeboten, Veranstaltungen und Ansprechpartnern.



Veranstaltungen

Schreibend die Stille erfahren

Mit dem Stift in der Hand erleben wir besondere Zeiten: Gedanken ordnen sich, neue Ideen entstehen, der Alltag macht Pause. Wir werden uns auf vielfältige Art inspirieren lassen: durch ein Wort, ein Bild, eine Melodie, oder einen Spaziergang mit besonderer Achtsamkeit. Gemeinsam und doch auch jeder für sich, nehmen wir uns so an diesem Abend Zeit, schreibend in die Stille einzutauchen. Dabei ist immer alles gut und richtig, was entsteht. Ein gemeinsamer Einstiegsimpuls und ein abschließender Austausch rahmen den Abend. Wer möchte, kann gerne auch eigenes Schreibmaterial mitbringen.



Referentin: Heike Bulle, Diplomtheologin und Entspannungspädagogin
Termine: 23.10., 20.11., 18.12., 18-19.30 Uhr
Kosten: 5,00 €/pro Abend
Anmeldung über das Geistliche Zentrum, Frau Astrid Bauer, Tel. 06898-69089010 oder astrid.bauer@bgv-trier.de

Lesen und Lauschen

Ein Leseabend für alle

Lesen Sie gerne? Oder hören Sie gerne Geschichten? Dann sind Sie hier genau richtig. An diesem Abend ist Zeit für viele verschiedene Kostbarkeiten aus unseren Lieblingsbüchern. Bringen Sie Ihr persönliches Lieblingswerk mit und lesen Sie uns ein Stückchen daraus vor. Inspiriert und beschenkt mit neuen Gedanken, entdeckt man oft ganz neue Blickwinkel auf den eigenen Alltag. Teilnehmen kann jeder, der gerne liest oder zuhört.

Referentin: Heike Bulle, Diplomtheologin und Entspannungspädagogin
Termin: 26.11., 18-19.30 Uhr
Kosten: keine, Anmeldung siehe oben.

Aquarelle von Eva-Maria Scherer und Fotografien von Olaf Reeck

11.10. bis 27.10.

Die Püttlinger Künstlerin Eva-Maria Scherer stellt Aquarelle zum Thema Landschafts- und Blütenräume aus und der Püttlinger Diplomgrafikdesigner Olaf Reeck zeigt gleichzeitig in großformatigen Fotografien Ansichten vom Kloster Heilig Kreuz. Die Ausstellung wird am 11.10. um 18 Uhr eröffnet mit einer Einführung durch Erich Keller und einer Laudatio von Bernd Gilgen, umrahmt von der Musikschule der Stadt Püttlingen.

Die Ausstellung ist täglich von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Auszeit vom Alltag

Jeder Mensch braucht Stress als Antriebsmotor seines Schaffens, Handelns und seiner Kreativität. Wichtig ist, dass es positiver Stress (Eu-Stress) ist. Dieser trägt zur Gesundheit des Organismus bei und befähigt zur Lösung und Bewältigung schwieriger Aufgaben. Oft ist es aber leider der negative Stress (Dis – Stress), der unseren Alltag prägt. Er wird von sogenannten negativen Stressoren hervorgerufen, die je nach Intensität und Dauer physische und psychische Krankheitssymptome hervorrufen können. Zur aktiven Stressbewältigung gibt es verschiedene Methoden der Entspannung: Achtsamkeit sich selbst gegenüber als „Lebensstil“. Körper, Seele und Geist gleichermaßen wieder ins Lot bringen.

Entspannung ist ein idealer Weg, um Achtsamkeit einzuüben und die dahinterstehende Grundhaltung der Selbstliebe und Selbstverantwortung zu verstehen und zu erleben.

Begleitung: Sabine Stefan, Heilpraktikerin, Diplom-sportlehrerin und Pfr. Heinz Haser, Rektor
Termin: 19.10., 9-16 Uhr

Kosten für Raum, Kaffee, Mittagessen: 40,- €.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Anmeldung über das Geistliche Zentrum, Frau Astrid Bauer, Tel. 06898-69089010 oder astrid.bauer@bgv-trier.de.

Globale Weltwirtschaft und Entwicklungszusammenarbeit

Podiumsdiskussion

Diskutanten sind Ludwig Kuhn von der Diözesanstelle Weltkirche des Bistums Trier, der Völklinger Kaplan Dr. Michael Meyer sowie Dr. Anton Markmiller, ehem. tätig für den Deutschen Entwicklungsdienst und Care Deutschland.

In Kooperation mit der Union-Stiftung

Ort: Großer Saal des Geistlichen Zentrums im Kloster
Termin: Dienstag, 29.10., 18.30 Uhr.

Regelmäßige Angebote

Geistliche Begleitung für Einzelne

Geistliche Begleitung will durch regelmäßige Gespräche helfen, das eigene Leben und den persönlichen Glauben bewusster zu leben, eine Gottesbeziehung aufzubauen und zu vertiefen. Es geht darum, aufmerksam wahrzunehmen, zu klären und zu unterscheiden, was sich im eigenen Leben an inneren Bewegungen, Stimmungen und Gefühlen regt. Es wird möglich zu erkennen, wo ich auf mehr Leben hin wachsen kann und wohin Gott mit mir gehen will.

Geistliche Begleitung findet in einem festen Rahmen statt:

- ⇒ In der Regel werden nach einem Erstgespräch mehrere Termine im Abstand von vier bis sechs Wochen vereinbart.
- ⇒ Die Gesprächsdauer beträgt normalerweise 45 - 60 Minuten.
- ⇒ Für die Begleitung entstehen keine Kosten.
- ⇒ Geistliche Begleitung ist keine psychologische Beratung, keine Supervision und kein pastorales Gespräch.

Für die Begleitung im Geistlichen Zentrum stehen zur Verfügung: Pfarrer Heinz Haser und Pastoralreferent Holger Sturm.

Taufe - Übertritt - Wiedereintritt

Sie ...

- ⇒ haben Fragen, die sie umtreiben?
- ⇒ suchen nach dem Sinn im Leben?
- ⇒ wollen (wieder) Kontakt zur katholischen Kirche haben?
- ⇒ interessieren sich für die Taufe?
- ⇒ möchten von einer anderen christlichen Konfession in die katholische Kirche übertreten?
- ⇒ sind ausgetreten und möchten wieder eintreten?
- ⇒ tragen sich mit dem Gedanken aus der Kirche auszutreten und möchten mit jemand von „Kirchens“ sprechen?

Wir sind für sie da!

Der Ansprechpartner von katholisch-werden.de in unserer Region ist Pfarrer Heinz Haser, Tel. 01520-1575222, www.katholisch-werden.de.



Kontemplation/Herzensgebet

Die Anfänge des Herzensgebetes, auch Jesusgebet genannt, reichen bis ins 3./4. Jahrhundert zurück und haben ihren Ursprung im frühen Mönchtum.

Dieser christliche Meditationsweg, führt in die Gegenwart Gottes, in das Innere Ruhen in Gott, die Hesychia. Im Üben mit dem Atem, dem Wiederholen des Namens Jesu und im Spüren der Hände, wenden wir uns vertrauensvoll Gott zu. Einmal im Monat am ersten Sonntag praktizieren wir Kontemplation/Herzensgebet. Wer im längeren Sitzen geübt ist und eine Einführung besucht hat, kann daran teilnehmen. Es sind jeweils vier Einheiten zu 25 Minuten, die durch meditatives Gehen unterbrochen werden

Termine, Anmeldung und Infos: Anneliese Herrmann, Tel. (06834) 7 71 48.

Geistliche Weggemeinschaft

„Wort des Lebens“ - Kreis

Das Ziel der Weggemeinschaft soll es sein, jeden Monat ein gut kommentiertes Wort aus der Heiligen Schrift zu betrachten, dann im täglichen Leben „anzuwenden“ und bei der nächsten Zusammenkunft unsere persönlichen Erfahrungen damit, einander zu berichten. Außerdem geht es dabei um ein Kennenlernen und Vertiefen der Spiritualität der Einheit, die auf dem Gebet Jesu basiert: „Vater gib, dass sie eins seien, wie wir eins sind.“ (Erläuterungen dazu finden Sie im Internet unter www.fokolar-bewegung.de)

Termine, Anmeldung und Infos: Jürgen Böshaar
Tel. (06806) 9 51 46 09, @: j.boeshaar@gmail.com

Gebetsaustauschgruppe

Gemeinsames Innehalten vor Gott mit anschließendem Austausch

Eingeladen sind alle Interessierten, ob jung oder alt oder dazwischen.

Begonnen wird mit einer halben bis einer Stunde „Innehalten vor Gott“ (Gebet im Schweigen) in der Kirche oder im Gottesdienstraum, je nach eigenem Befinden, entweder mit oder ohne Gebetsimpulsen. Danach besteht die Möglichkeit sich über diese Gebetserfahrung auszutauschen. In Absprache mit den Teilnehmer/innen soll ein regelmäßiger Rhythmus der Treffen gefunden werden. Angelehnt an die ignatianische Spiritualität liegt ein Schwerpunkt in der Wahrnehmung seiner selbst und des Mitmenschen, beides nicht ohne Gott denkbar.

Leitung : Christian Urnau (Tel. 06838-82529), geistlicher Begleiter und Exerzitienbegleiter (GCL-SJ).